

Presseinformation

Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“

05. Mai 2010 bis 14. November 2010

Der kleine König Kalle Wirsch, Monty Spinnerratz, der kleine Maulwurf & Co. laden in ihre unterirdische Welt ein. Erdmännchenburgen, rätselhafte Höhlenmalereien von Steinzeitkindern und Tropfsteine warten darauf erforscht zu werden. Von der Entdeckung der Schatzkammer des Aladins bis zur Hügellandschaft des kleinen Maulwurfs wird einiges geboten: Archäologie, unterirdische Höhlen, sowie zahlreiche Lebewesen unter der Erde.

Alles Gute zum Geburtstag, Erdmännchenkönig Kalle Wirsch!

Tief unter der Erde feiert der „kleine König Kalle Wirsch“ seinen 40. Geburtstag! Im Eingangsbereich des Museums bevölkern daher Wirsche, Wolde, Gilche und Murke die Höhlenlandschaft aus der TV-Verfilmung. Kalle Wirsch der Erdmännchenkönig ist bis heute eine der beliebtesten TV-Verfilmungen der Augsburger Puppenkiste. Die kleinen und großen Besucher der Sonderausstellung können noch einmal den legendären Zweikampf zwischen dem bösen Zoppo Trumpf und dem heldenhaften, allwissenden König Kalle Wirsch nacherleben und dabei alle sympathischen und auch schaurigen Figuren der Kultserie bestaunen.

120 Marionetten aus der Unterwelt!

Zur Ausstellung wird alles aufgeboten was die Augsburger Puppenkiste zum Thema Leben unter der Erde zu bieten hat. Unterirdische Höhlenszenarien mit Marionetten der Puppenkiste und Fremdexponate renommierter Figurentheater zeigen die verborgene Fantasiewelt unter unseren Füßen. Die Zwerge aus dem Raub der Mitternachtssonne, genauso wie die berühmten Kanal-Ratten aus der Story von Monty Spinnerratz. Auch die sieben Zwerge aus Schneewittchen sind bei ihrer Arbeit unter Tage zu sehen.

Archäologische Schätze aus den Tiefen der Erde!

Lediglich 300 Meter von der Via Claudia entfernt, selbst auf antikem Grunde gebaut und in einem historischen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert beheimatet, ist das Augsburger Puppentheatermuseum prädestiniert einen Bezug zur Archäologie herzustellen. Zur Sonderausstellung haben die Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. und viele berühmte Museen und Sammlungen ihre Zusammenarbeit zugesagt. Unter der Leitung des renommierten Archäologen Prof. Päßgen von der Ludwig-Maximilians-Universität München wird Wissenschaft zum Greifen nahe! In einer Zeitreise durch die Epochen der Menschheit werden spektakuläre Ausgrabungsfunde gezeigt und beschrieben: Von Werkzeugen aus der Steinzeit, über Bronzezeitfunde, sowie Waffen und Alltagsgegenständen der Römer bis zu einem Schwert aus dem Hochmittelalter wird ein einmaliger Archäologischer Rundgang geboten. Ausrüstungsgegenstände, Bild- und Filmdokumente geben interessante Einblicke in die abenteuerliche Welt der Archäologie.

Die Steinzeit ist lebendig!

Zahlreiche Marionetten aus den großen Epochen der Menschheitsgeschichte vereinen sich im Museum: Die Steinzeitkinder aus der TV-Verfilmung, das Mammut aus dem Kabarett, eine lebensgroße Mumie, römische Legionäre und keltische Krieger repräsentieren als Vertreter ihrer Zeit das damalige Leben. Nur im Augsburger Puppentheatermuseum können diese Marionettenzeitzeugen in Verbindung mit der Welt des Figurentheaters zum Leben erweckt werden.

Neandertalerschädel und ein steinzeitlicher Faustkeil

Ein ganz besonderes Exponat ist die Schädelkalotte eines Neandertalers, eine Leihgabe des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln. Die Entdeckung des Neandertalers im Jahr 1856 zählt unbestritten zu den wichtigsten Ereignissen der Wissenschaftsgeschichte.

Der Maulwurf aus der Sendung mit der Maus - eine echte Kultfigur!

Wieder ist es dem Museum gelungen, die Rechte an einer echten Kultfigur zu erhalten. Der tschechische Künstler und Autor Zdenek Miler erschuf 1956 durch Zufall die Figur des kleinen Maulwurfs Pauli, als er während eines Spaziergangs über einen Maulwurfshügel stolperte. Pauli ist in über 80 Ländern beliebt und seit 1972 im Programm des WDR, in der Sendung mit der Maus. Zur Sonderausstellung werden Filme, Hörspiele und Original-Skizzen von Zdenek Miler gezeigt.

Regenwurm, Ameise & Co.

In jedem Quadratmeter Erde unter unseren Füßen gibt es mehr Lebewesen als Menschen auf dieser Welt. Eigentlich kommen nur Wissenschaftler oder Kinder auf die Idee in der Erde zu wühlen, um diese zu beobachten. In der Sonderschau wird endlich Licht in das Reich der Regenwürmer, Kellerrasseln, Tausendfüßler und Ameisen gebracht. Denn auch im Marionettentheater stehen unterirdische Wühlarbeiten hoch im Kurs.

Auch Loriots legendäre Steinlaus ist dabei!

Der geniale Humorist Lorient entdeckte in den 1970er Jahren ein seltenes Lebewesen namens „Steinlaus“ und machte es zur Legende. Der gefräßige Nager konnte sich sogar einen Eintrag im legendären Pschyrembel, dem medizinischen Wörterbuch, das in keiner deutschen Arztpraxis fehlen darf, ergattern. Zur Sonderausstellung bleiben die lebensnotwendigen Bedingungen für die *Petrophaga Lorienti* unter hohem Aufwand erhalten. Die Besucher dürfen sich auf eine echte Rarität freuen!

„die Kiste“ Das Augsburger Puppentheatermuseum

Spitalgasse 15; 86150 Augsburg

Dauerausstellung mit Jim Knopf, Urmel & Co. und Sonderschau „Expedition ins Erdreich“
täglich, außer montags von 10.00 bis 19.00 Uhr (Kasse bis 18.00 Uhr)

Voranmeldung von Führungen und Informationen unter Tel.: +49 (0)821 45 03 45 – 0

Pressefotos und weitere Informationen unter www.diekiste.net/presse